

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OBERBERG
KÖLNER STR. 296, 51645 GUMMERSBACH

An den Landrat
des Oberbergischen Kreises
Herrn Jochen Hagt
-den Ausschussvorsitzenden
Herrn Reinhold Müller-
Moltkestr. 42

51641 Gummersbach

**GRÜNE FRAKTION IM KREISTAG
Fraktionsbüro**

Kölner Str.296
51645 Gummersbach
Tel. (0 22 61) 2 45 40
Fax (0 22 61) 2 86 95

www.gruene-oberberg.de

Bürozeiten:

Mo bis Fr 10 bis 16 Uhr

Seb Schäfer, Fraktionsbüro

kreistagsfraktion@gruene-oberberg.de

Andrea Saynisch

Fraktionssprecherin

Tel. 0160 93951411

andrea.saynisch@gruene-oberberg.de

Marie Brück

Fraktionssprecherin

Tel. 0151 17243593

marie.brueck@gruene-oberberg.de

Bus: Linie 301 (Niederseßmar/Post)

Linie 304/ 310 (Ahlefelder Straße)

Gummersbach, 16.2.2022

Anfrage zur Sitzung des Bauausschusses am 16.03.2022

Photovoltaik auf kreiseigenen Gebäuden

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrter Herr Müller,

der Klimawandel erfordert entschiedenes Handeln, sowohl was die Bewältigung der Klimawandelfolgen angeht als auch den Kampf gegen weitere Treibhausgasemissionen in der Zukunft. Hier steht die zukünftige Vermeidung insbesondere von CO₂ im Vordergrund.

Neben Effizienzsteigerungen ist dafür der deutliche Ausbau der erneuerbaren Energien nötig. Alle Akteure sind sich einig, dass der Nutzung der Photovoltaik dabei eine besonders wichtige Rolle zukommt. Die Bundesregierung will die installierte Photovoltaik- Leistung in Deutschland auf 200 GW erhöhen.

(Quelle:

https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/Energie/220111_eroeffnungsbilanz_klimaschutz.pdf?__blob=publicationFile&v=22)

Dazu muss die Installation von PV-Anlagen auf allen geeigneten Dachflächen angestrebt werden. In vielen Kommunen des Kreises werden deshalb Anreizprogramme für private PV Anlagen aufgelegt, die sehr gut angenommen werden. Auch dem Oberbergischen Kreis kommt eine wichtige Rolle beim Ausbau der PV- Leistung zu.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

- auf welchen kreiseigenen Gebäuden sind bisher PV-Anlagen errichtet worden?

- welche Neuinstallationen von PV- Dachanlagen auf Kreisgebäuden sind in Planung?

-welche kreiseigenen Gebäude eignen sich nicht für die PV- Nutzung und warum nicht?

- welche Anstrengungen hat die Kreisverwaltung bisher zum Ausbau der Photovoltaik im Kreis unternommen?

- welche entsprechenden Maßnahmen in dieser Richtung sind geplant, evtl. auch in Zusammenarbeit mit Partnern?

Die weitere Begründung erfolgt im Ausschuss, wir bitten auch um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen,



Henrik Köstering